

Mug Rug oder Glas-, Tassen- und Becheruntersetzer

Ich spanne zwei Lagen Abreißvlies ein. Abreißvlies lässt sich zum Schluss rückstandslos abreißen.



Bitte kein Soluvlies oder anderes wasserlösliches Vlies als Grundlage einspannen. Soluvlies crinkelt, wenn man den Untersetzer mit einem Dampfbügeleisen bearbeitet. Das gibt hässliche „Beulen“, wo sich das Vlies zusammen zieht. Abreißvlies ist meistens sehr wasserbeständig. Man kann also den Untersetzer auch mal waschen, wenn es nötig ist.

Mit der ersten Kontur sticke ich zur Orientierung die Fläche, auf die der Stoff kommt. Darauf lege ich den zu bestickenden Stoff, auf die Unterseite kommt eine Lage fester Nessel als „Füllung“. Mit dünnem Volumenvlies macht es keine glatte Oberfläche. So habe ich mich für den Nessel entschieden.

Mit der zweiten Kontur sticke ich also diese beiden Lagen fest.



Vorderseite „Lenda“-Stoff



Rückseite fester Nessel

Danach kommt das Stippling. Es verteilt sich schön gleichmäßig über die ganze Fläche und bietet einen festen Untergrund für die folgenden Stickmuster.

Das Stippling kann Ton-in-Ton mit dem Oberstoff sein oder aber auch eine Kontrastfarbe – das hängt ein bisschen vom Stickmuster ab.

Die Muster werden nun auf die Fläche gestickt.

Sind diese fertig, wird eine bedeckende Rückseite, die aus einem Stück farblich zum Muster passenden Stoff besteht, mit einer Geradstich-Kontur festgestickt. Und mit der nun folgenden Versäuberungslinie, das ist eine E-Linie, die auch nach innen zur Fläche stickt, hat man eine gute Vorgabe, ohne Aufschnibbeln der Kontur alle Stoffe rückschneiden zu können. Also nun nach der E-Linie den Rückstoff, Futter und Vorderstoff ganz knappkantig abschneiden. Nicht in das Abreißvlies schneiden, das braucht noch Festigkeit für den abschließenden Zickzack-Stich.

Ich schneide mit einer Art Applikationsschere. Die hat einen leichten Bogen und abgerundete Spitzen.



Nun kommt die gewohnte Zickzack-Linie und damit es ein wenig „hübscher“ wird, kommt auch noch ein Kettstich oder ein anderer Motivstich auf den Zickzack.

Alles aus dem Rahmen nehmen und das Abreißvlies abreißen. Hier kann man sehen, dass es sich rückstandslos wegreißen lässt. Rechts ist das Vlies.



Nun ist der Mug Rug fertig – evtl. noch etwas von links bügeln.



Diese Anleitung gilt für die meisten meiner Mug Rugs. Viel Spaß beim Sticken!

© Liane Schommertz 2017